

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Ausbildung – Sekundarstufe II

Sekundarstufe II – gymnasiale Bildung Pädagogik und Psychologie

Ausbildung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen

weitersehen.

Sekundarstufe II - gymnasiale Bildung Pädagogik und Psychologie

*Verschiedene pädagogische und
psychologische Sichtweisen vermögen
eine differenzierte Sicht menschlicher
Phänomene zu ermöglichen.*

Als Lehrer*in Pädagogik und Psychologie an Maturitätsschulen sind Sie als Fachperson für das Lehren und Lernen von pädagogischen und psychologischen Zusammenhängen gefragt. Sie tragen dazu bei, dass Schüler*innen als pädagogisch und psychologisch gebildete und verantwortungsbewusste Menschen ins Studium einsteigen und in der Gesellschaft wirken können.

Als Lehrperson an Maturitätsschulen für Pädagogik und Psychologie haben Sie das Ziel, Wissen über die Erziehung und Bildung des Menschen sowie sein Erleben und Verhalten, seine Einstellungen, seelischen Zustände und Dispositionen zu vermitteln.

Im Unterricht thematisieren Sie grundlegende Erziehungs-, Bildungs-, Lern- und Entwicklungsprozesse und tragen zu einem besseren Selbst- und Fremdverständnis bei. Dadurch unterstützen Sie die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung.

Während der Ausbildung zur Lehrperson Pädagogik und Psychologie legen wir nebst berufspraktischen begleiteten Erfahrungen grossen Wert auf die Vertiefung in die Fachdidaktik Pädagogik, sowie in die Fachdidaktik Psychologie und auf eine interdisziplinäre Ausrichtung - die Philosophie als drittes Fach im PPP Konglomerat mitberücksichtigend.



Studieninhalte

Die Ausbildung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen umfasst 60 CP nach ECTS und besteht aus den folgenden Ausbildungsbereichen:

- (1) Bildungs- und Sozialwissenschaften BW
- (2) Fachdidaktik FD
- (3) Berufsstudien BE
- (4) Wahlpflichtbereich WP

Die fachwissenschaftlichen Voraussetzungen werden im Rahmen eines Fachstudiums an einer universitären Hochschule erworben.

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (60 CP)

15 CP

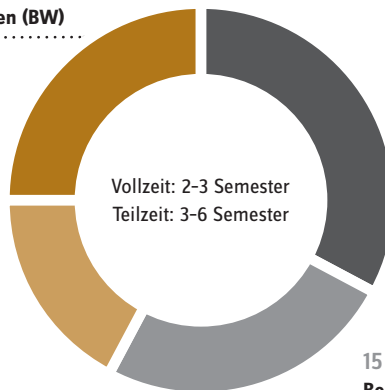
Bildungs- und Sozialwissenschaften (BW)

Im Zentrum stehen altersspezifische Entwicklungs-, Bildungs- und Lernprozesse von Jugendlichen sowie Fragen der Klassenführung, der Unterrichtsqualität und Schulentwicklung.

10 CP

Wahlpflichtbereich (WP)

Innerhalb des Studiums können Sie im Wahlpflichtbereich zusätzlich das Diplom für den Unterricht an Berufsfachschulen (Abteilung Berufsmaturität, BM) erwerben oder andere Möglichkeiten zur individuellen Spezialisierung wahrnehmen.



20 CP

Fachdidaktik (FD)

Die Fachdidaktik befasst sich u.a. mit der Auswahl und Aufbereitung von Lerninhalten, der Festlegung und Begründung von Lernzielen und der methodischen Strukturierung von Lernprozessen.

15 CP

Berufsstudien (BE)

Erziehungswissenschaftliches, fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen und Können verbinden sich im Berufsfeld mit berufspraktischem Denken und Handeln. Im Rahmen von Praktika erwerben Sie das berufliche Handwerk und lernen, Ihr Handeln wissenschaftlich abgestützt zu begründen.

Angebot im Monofachstudium

Bildungs- und Sozialwissenschaften (BW) 15 CP nach ECTS	BW I	Allgemeine Didaktik 1 Herbstsemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW II	3 CP
	BW II	Pädagogische Psychologie 1 Herbstsemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW I	4 CP
	BW III	Allgemeine Didaktik 2 Frühlingssemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW IV	4 CP
	BW IV	Pädagogische Psychologie 2 Frühlingssemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW III	3 CP
	BW DP	Diplomprüfung Bildungs- und Sozialwissenschaften Nach erfolgreichem Abschluss von BW I bis BW IV	1 CP
	Fachdidaktik (FD) 20 CP nach ECTS	FD I Fundamentum	Fachdidaktik Pädagogik Herbstsemester, Donnerstag, 8.15-10.00 Uhr
FD II Fundamentum		Fachdidaktik Psychologie Herbstsemester, Donnerstag, 10.15-12.00 Uhr	4 CP
FD III Additum		Pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernprozesse Frühlingssemester, Donnerstag (siehe Datenplan)	3 CP
FD IV Additum		Interdisziplinarität im gymnasialen Unterricht Frühlingssemester, Donnerstag, 15.15-17.00 Uhr	3 CP
FD V		Projektarbeit Fachdidaktik Pädagogik/Psychologie Individuelle Vertiefung nach Wahl Zeit nach Absprache	4 CP
FD DP		Diplomprüfung Fachdidaktik Pädagogik/Psychologie Nach erfolgreichem Abschluss von FD I bis FD IV	2 CP

Berufsstudien (BE) 15 CP nach ECTS	BE I	Standortpraktikum Päd./Psych.-Unterricht 18 Lektionen Hospitation und Unterricht Zeit nach Absprache	3 CP
	BE II	Berufspraktikum Päd./Psych.-Unterricht 36 Lektionen Hospitation und Unterricht Zeit nach Absprache	6 CP
	BE III	Prüfungspraktikum Päd./Psych.-Unterricht 18 Lektionen Hospitation und Unterricht Zeit nach Absprache	4 CP
	BE IV	Studentenstage Berufsfeld 3 Workshoptage in den Zwischensemestern	2 CP
Wahlpflichtbereich (WP) 10 CP nach ECTS	Möglichkeiten zur Spezialisierung: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Individuelle Spezialisierung: Wahlpflichtarbeiten, Mitarbeit in Projekten und weitere Möglichkeiten nach Absprache. ▶ Berufspädagogik: Ermöglicht den SBFI-anerkannten Abschluss für Berufsfachschulen, Abteilung BM (siehe Zulassungsbedingungen CAS Berufspädagogik). 		
Benennungen und Zeitangaben unter Vorbehalt			

Angebot im Zweifachstudium (60 CP)

Neben den Modulen der Bildungs- und Sozialwissenschaften sowie den «Studenten Tagen Berufsfeld» werden in beiden Fächern die Präsenzmodule der Fachdidaktik (Fundamentum- und Additum-Module) besucht und geprüft. Da der Selbststudienanteil in der Fachdidaktik tiefer ist als bei Monofachstudierenden, beläuft sich dessen Kreditierung auf 10 CP pro Fach. Die Praktika finden in beiden Fächern statt, jedoch jeweils in gekürzter Form.

Angebot im Zusatzfachstudium (20 CP)

Die Bildungs- und Sozialwissenschaften wie auch der Wahlpflichtbereich entfallen. In der Fachdidaktik werden die Fundamentum-Module sowie ein Modul aus dem Additum besucht und geprüft. Die Berufsstudien umfassen ein Berufs- wie auch ein Prüfungspraktikum.

*Wir legen grossen Wert auf Ihre
ersten Berufserfahrungen in den Praktika
und ein entsprechendes
praxisorientiertes Reflexionswissen.*

Zulassungs- und Diplomierungsbedingungen

Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (Sekundarstufe II) kann im Monofach-, Zweifach- oder Zusatzfachstudium erworben werden; konsekutiv im Anschluss an einen universitären Masterabschluss im Fach oder parallel dazu. Es gelten die folgenden Zulassungsbedingungen je nach Studienprogramm:

► **Monofachstudium:**

Bachelorabschluss in Erziehungswissenschaften oder Psychologie mit mind. 90 CP an fachwissenschaftlichen Studienleistungen aus Erziehungswissenschaft oder Psychologie und mind. 30 CP an fachwissenschaftlichen Studienleistungen in der anderen Disziplin (Erziehungswissenschaft oder Psychologie) sowie Immatrikulation in ein universitäres Masterstudium mit angestrebtem Master Major-Abschluss.

► **Zweifachstudium mit Erstfach Pädagogik und Psychologie:**

Bachelorabschluss in Erziehungswissenschaften oder Psychologie mit mind. 90 CP und mind. 30 CP an fachwissenschaftlichen Studienleistungen in der anderen Disziplin sowie Immatrikulation in ein universitäres Masterstudium mit angestrebtem Master Major-Abschluss.

► **Zweifachstudium mit Zweifach Pädagogik und Psychologie:**

mind. 60 CP an fachwissenschaftlichen Studienleistungen.

Bei Anträgen zur Aufnahme ins Studium von Studierenden mit Abschlüssen in auf Pädagogik und Psychologie spezialisierten Studienrichtungen wird eine Prüfung des Dossiers vorgenommen.

Lehrpersonen, die bereits über ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom für Maturitätsschulen verfügen, können an der PH Luzern Pädagogik und Psychologie als Zusatzfach studieren. Sie benötigen für die Zulassung universitäre Studienleistungen im Fach Erziehungswissenschaften oder Psychologie im Umfang von insgesamt mindestens 60 CP aus beiden Studienrichtungen.

Von Bewerber*innen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, wird ein Nachweis der Sprachkompetenz in Deutsch mündlich und schriftlich auf dem Niveau C2 verlangt. Ausnahmen können gemacht werden, wenn das Bachelor- oder Masterdiplom an deutschsprachigen Universitäten erlangt wurde.

Die Diplomierung und Ausstellung des EDK-anerkannten Lehrdiploms für Maturitätsschulen setzt einen universitären Masterabschluss (Master Major) in Erziehungswissenschaften oder Psychologie voraus, sowie fachwissenschaftliche Leistungen im Umfang von mindestens 120 CP nach ECTS in Psychologie bzw. Erziehungswissenschaften sowie zusätzlich 60 CP in der anderen Disziplin für das Monofach oder Erstfach (total 180 CP) bzw. mindestens 90 CP für das Zweit- oder Zusatzfach (mit je 45 CP in Erziehungswissenschaften und Psychologie). Zudem wird die Berufseignung verlangt, die im Rahmen des Standortpraktikums (Bereich Berufsstudien) abgeklärt wird.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums erwerben die Absolvent*innen das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Pädagogik und Psychologie. Das Diplomzeugnis enthält die Bewertungen der Diplomprüfungen in den Bildungs- und Sozialwissenschaften, in der Fachdidaktik und in den Berufsstudien (Praktika).

Studium an der PH Luzern

Der Studiengang «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» (Sekundarstufe II) in Pädagogik und Psychologie wird an der PH Luzern seit dem Studienjahr 2021/2022 angeboten. Wenn Sie an der PH Luzern studieren, profitieren Sie von vielfältigen Vorteilen:

- ▶ Das EDK-anerkannte Lehrdiplom berechtigt Sie zum Unterrichten an Maturitätsschulen in der ganzen Schweiz.
- ▶ Innerhalb des Studiums kann zusätzlich das vom SBFI anerkannte Lehrdiplom für den Unterricht an Berufsfachschulen (Abteilung BM) erworben werden (siehe Zulassungsbedingungen CAS Berufspädagogik).
- ▶ Es erwartet Sie ein Team von hoch qualifizierten Dozierenden mit Bezug zu Forschung und Praxis.
- ▶ Das Studium im überschaubaren Studiengang und die Arbeit in Gruppen ermöglichen eine persönliche Betreuung.
- ▶ Die modernen Gebäude der PH Luzern mit bester Infrastruktur in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Luzern und zum Vierwaldstättersee schaffen eine gute Lehr- und Lernatmosphäre.
- ▶ Der fixe Stundenplan mit Festlegung der Studienveranstaltungen auf bestimmte Halbtage gibt Planungssicherheit.
- ▶ Das Studium kann sowohl im Herbst- als auch im Frühlingsemester begonnen und abgeschlossen werden.
- ▶ Ein gutes Netzwerk an ausgewählten Maturitätsschulen in der Zentralschweiz und angrenzenden Kantonen schafft vielfältige berufspraktische Ausbildungsmöglichkeiten.



www.phlu.ch/sekundarstufe-2

Studiengang Sekundarstufe II - gymnasiale Bildung

Dr. Jeannette Wick

Leiterin Studiengang Sekundarstufe II

s2@phlu.ch

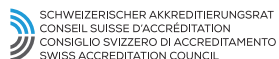
T +41 (0)41 203 00 83

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Ausbildung

Pfistergasse 20 · 6003 Luzern

ausbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFAG 2017-2024